

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 4 · Januar 2011 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Heinrich Del Core



Herbert und die Pfscher



Lizzy Aumeier



Jukevox



Django Asül



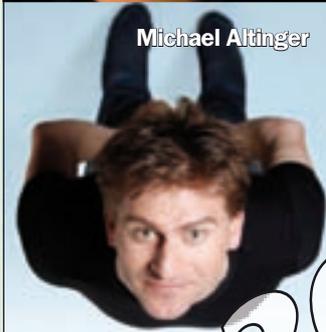
Die Hegl



Silvano Tuiach



Helmut Schleich



Michael Altinger



Los Dos y Compañeros



KramerHofTheater



John Davis



The ReBeatles



Die Jungen Original Oberkriener

2011 in Burgau!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Das neue Jahr hat soeben begonnen, noch weiß niemand so genau, was ihm das Jahr so bringen wird. Aber schon der italienische Dichter Dante Alighieri hat vor über 600 Jahren erkannt, dass es im Grunde nur zwei Möglichkeiten gibt: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“ Nach einem

arbeitsreichen Jahr wollen wir aber auch in diesem Jahr die neuen Herausforderungen annehmen und kräftig anpacken, dass sich unsere Markgrafenstadt weiterentwickelt. Auch die wirtschaftliche Prognose macht ja wieder Mut.

Wir haben die erste Ausgabe von Burgau aktuell im neuen Jahr unter das Motto gestellt „Das erwartet uns 2011“. Nun ist, wie schon gesagt, die Prognose oft schwierig oder gar nicht möglich, aber zumindest für unsere Kapuziner-Halle können wir eine Voraussage machen. Bekannte und noch unbekannte, lokale und weit gereiste Künstler füllen in diesem Jahr den Veranstaltungskalender. So konnten wir ein – wie ich meine – vielseitiges Programm zusammenstellen, das in diesem Jahr seinen Schwerpunkt im Kabarett gefunden hat.

Schon im Februar lockt ein großer Name in der bayerischen Kabarettszene: Django Asül. Doch auch Helmut Schleich, Hanns Meilhamer, Lizzy Aumeier oder Michael Altinger sind sicher vielen von Ihnen auch aus dem Fernsehen bekannt. Alle sie kommen in diesem Jahr nach Burgau. Trotzdem wird es aber in Burgau auch wieder zahlreiche Veranstaltungen von Burgauern für Burgauer und Gäste geben. Der Fasching steht ja schon vor der Tür und so werden die zahlreichen Bälle, Sitzungen und Partys in den nächsten Wochen wieder unsere Hallen füllen. Aber auch für die Liebhaber der klassischen Musik, des Theaters und der Volksmusik wird es wieder anspruchsvolle Aufführungen geben. So hoffe ich, dass für jeden etwas dabei ist und wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'K. Barm'.

Konrad Barm

Erster Bürgermeister

Neue Stellplatzsatzung als Förderinstrument zur Belebung der Innenstadt

Am 7. Dezember hat der Stadtrat eine neue Stellplatzsatzung verabschiedet. Die Bayerische Bauordnung schreibt vor, dass als Voraussetzung für eine Baugenehmigung der Nachweis von Stellplätzen erforderlich ist. Grundsätzlich sollten die Stellplätze auf dem eigenen Grundstück zur Verfügung gestellt werden. Ist dies nicht möglich, was vor allem aufgrund der beengten Verhältnisse in den Innenstädten vorkommt, besteht die Möglichkeit einer Stellplatzablässe. Hier wird unter Zustimmung der Gemeinde oder Kommune ein bestimmter Betrag für die abzulösenden Stellplätze fällig. Die Anzahl der Stellplätze richtet sich nach den Richtlinien des Bayerischen Innenministeriums oder nach einer Stellplatzsatzung, die die jeweilige Kommune selbst erlassen kann.

Die Anzahl der Stellplätze wurde aufgrund der Erfahrungswerte aus der alten Satzung angepasst, und in den meisten Fällen erheblich reduziert. Der ursprüngliche Betrag wurde von € 3.300,-- auf € 3.000,-- herabgesetzt. Im Bereich des Sanierungsgebietes (Innenstadt) wurde in Form eines Kriterienkataloges die Möglichkeit geschaffen, über Abschläge diesen Ablösebetrag zu reduzieren. In begründeten Einzelfällen besteht über diesen Kriterienkatalog zudem die Option, diesen Ablösebetrag sogar auf € 0,-- zu reduzieren.

Bisher konnten aufgrund der bestehenden Stellplatzsatzung und der gesetzlichen Regelungen bestimmte Bauvorhaben in der Innenstadt wegen der fehlenden Stellplätze und den damit verbundenen hohen Kosten für eine entsprechende Ablöse nicht verwirklicht werden. Damit wirkt die Stadt Burgau über die Reduzierung des Ablösebetrages dem richtungsweisend entgegen und hat somit ein zusätzliches Instrument der Wirtschafts- und Wohnungsbauförderung geschaffen.





Verabschiedungsappell auf dem Kirchplatz

sts – Am 14. Dezember verabschiedete die Stadt Burgau ihre Patenkompanie, die 3. Kompanie des Logistikbataillons 471 aus Dornstadt, zu einem KFOR-Einsatz in den Kosovo.

Zu den Aufgaben der Soldaten vor Ort zählen nach Aussage von Kompaniechef Hauptmann Torsten Haisch die Einführung einer neuen Buchungssoftware, der Rückbau und die Auflösung von zwei Feldlagern und die Rückführung von Wehrmaterial nach Deutschland.

Bürgermeister Konrad Barm würdigte das Engagement: „Die Tatsache, dass Sie nicht nur einfach in Ihren Einsatz ins Ausland gehen, sondern sich von uns, Ihren Patengemeinden, verabschieden, erfüllt uns durchaus mit Stolz“. Auch Kammeltals Bürgermeister Christian-Konrad Wiesner nahm an dem Verabschiedungsappell teil, schließlich ist Kammertal die Patengemeinde der 2. Kompanie, von denen ebenfalls einige Soldaten zum Einsatz in den Kosovo geschickt werden.

Nach dem eisigen Wind und Schneefall konnten sich die Soldaten und Gäste nach dem Appell, den Musiker aus drei Kapellen: Städt. Jugendblasorchester, Musikvereinigung der Handschuhmacher und Musikkapelle Unterknörigen, musikalisch umrahmten, beim Empfang in der Kapuziner-Halle wieder aufwärmen.



Sie trägt nur, was ihr passt.

Die persönliche Contactlinse

HECHT

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau • Telefon 0 82 22/17 90
www.osswald-burgau.de

Austräger für Burgau aktuell gesucht

Wir suchen zuverlässige Austräger, die an jedem ersten Samstag im Monat in einem definierten Gebiet in Burgau und Stadtteile, die Stadtzeitung austragen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Verlag. Siehe Impressum Seite 8.

Bitte keine Zuschriften von Kindern und Jugendlichen!



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Februar Ausgabe ist der 20. Januar 2011.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

bigelmayr

MALEREI BURGAU

Tel. 08222-4970

Mobil: 0171-5121859

www.bigelmayr-art.de



EHMANN

STADTSTR. 1 · AM STADTTOR · 89331 BURGAU

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK

REINHOLD EHMANN

TEL. 08222/90230

SCHUHE & SPORT

IRENE EHMANN

TEL. 08222/1851

Silberne Bürgermedaille für Peter Jendruscsik



sts - Der Stadtrat der Stadt Burgau hatte im Sommer einstimmig für die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Peter Jendruscsik gestimmt. Nun fand im Markgrafenschloss die feierliche Ehrung statt.

Der Schlosshof war schon für den Weihnachtsmarkt geschmückt und empfing die Gäste zu dieser seltenen Feierstunde im würdevollen Lichterglanz.

Stadtrat, Träger der Bürgermedaille und der Silbernen Bürgermedaille, Familie und Freunde des Geehrten waren geladen und wohnten dieser Feier-



Frontansicht der Silbernen Bürgermedaille der Stadt Burgau.

stunde bei, die musikalisch von jungen Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Frau Peschkes umrahmt wurde.

Peter Jendruscsik, der SPD-Mann aus sozialer und demokratischer Überzeugung, hat sich in seinem Handeln stets von der Frage leiten lassen, „Was kann ich für andere, für die Gemein-

schaft tun?“ Das Wohlergehen der Stadt und ihrer Bürger nahm und nimmt er als Richtschnur der eigenen Entscheidungen.

Aufgewachsen in einem zutiefst politischen Elternhaus wurde Herr Jendruscsik von klein auf in die Politik mit eingebunden. Herr Peter Jendruscsik gehört dem Stadtrat seit dem 01.05.1990 an. Von 1990 bis 1996 war er Mitglied im Umweltausschuss, Rechnungsprüfungs- und Planungsausschuss. Seit 1990 bis heute ist er durchgehend Angehöriger des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses.

Seit dem Jahr 2004 ist er Ansprechpartner für Senioren- und Menschen mit Behinderungen in unserem Stadtrat und seit 2008 offizieller Referent des Stadtrates.

Seit dem Jahr 2007 vertritt er als Verbandsrat die Stadt Burgau bei unserer kommunalen Verkehrsüberwachung.

In den Jahren 1996 bis 2002 war Herr Jendruscsik, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat.

Seit 2002 ist er Dritter Bürgermeister unserer Stadt. Zudem wird Peter Jendruscsik aber auch für sein soziales Engagement geehrt.

„Von frühester Jugend an waren Sie,“ so Barm, „bei der Arbeiterwohlfahrt tätig und haben für Generationen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger die Kindererholung organisiert und sie dabei begleitet.“

Als langjähriger Orts- und Kreisvorsitzender der Arbeiterwohlfahrt haben Sie sich und tun es noch heute, intensiv um alle Belange älter gewordener Menschen angenommen.

Herausragender Meilenstein hierfür ist die weit und breit einzigartige Einrichtung der Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren.

Sie haben damit zu einer Zeit eine Einrichtung geschaffen, als Viele das Wort „Seniorenbetreuung“ noch nie gehört hatten.“

Auch das kulturelle Leben der Stadt liegt Peter Jendruscsik am Herzen. So hat setzt er sich für eine aktiv gelebte Partnerschaft zu Burgau in der Steiermark ein. Es sind viele Facetten, die seine Persönlichkeit prägen. Die Verleihung der höchsten städtischen Auszeichnung, der Silbernen Bürgermedaille, würdigt diese Vielseitigkeit eines Bürgers, der sich unermüdlich für das Gemeinwohl einsetzt.



Vorschulkinder führen das Märchen „Sterntaler“ auf

jw - Jedes Jahr zum Nikolaus verschönern die Vorschulkinder der Städt. Kindertagesstätte, Kapuzinerstr. 13, die Weihnachtsfeier im Kreisaltenheim mit einer Darbietung. Im weihnachtlich geschmückten Speiseraum wurde eigens eine Bühne für die kleinen Darsteller aufgebaut. Mit großem Eifer und viel Freude gingen die Akteure ans Werk um das liebevoll einstudierte Märchen „Sterntaler“ aufzuführen. Frau Peschkes begleitete die Kinder mit ihrer Musikgruppe. Die Aufführung wurde mit viel Beifall sowie mit einem kleinen Nikolaustütchen belohnt.



Tag der offenen Tür in der Städt. Kindertagesstätte

jw - Beim Tag der offenen Tür konnten sich Eltern, Großeltern und alle Interessierten einen Eindruck von der Städt. Kinderkrippe und dem Städt. Kindergarten verschaffen. Die Kindertagesstätte öffnete am 28.11.2010 ihre Türen zur Besichtigung der Räumlichkeiten. Besonders begeistert zeigten sich die Besucher von der Kinderkrippe, in der Kinder von 1 Jahr bis 3 Jahren betreut werden. Aber auch die Einrichtungen des Kindergartens mussten sich nicht verstecken. Vieles gab es hier für Kinder und ihre Eltern zu entdecken. Sogar ein Kasperletheater wurde geboten, das von den Erzieherinnen Marianne Baumann und Elisabeth Drexler-Baumgart aufgeführt wurde. Wer kurz verschlafen wollte, hat sich eine Pause bei Kaffee und Kuchen gegönnt. Beides wurde wieder vom Elternbeirat in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen organisiert und verkauft. Außerdem bot der Elternbeirat einen kleinen Verkaufsstand mit Bastelarbeiten. Der Erlös wurde der Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt.

Neuanmeldungen für die Kindertageseinrichtungen

jw - Auf die Anmeldetermine in den Kindergärten und Kinderkrippen wird nochmals hingewiesen: An folgenden Tagen werden Anmeldungen entgegen genommen: Dienstag, den 18. Jan. 2011, Mittwoch, den 19. Januar 2011 und Donnerstag, den 20. Januar 2011
Zu folgenden Zeiten:

Hl. Kreuz Kindergarten, Spitzstrasse 5,
von 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr
(Kinder ab 1 Jahr)

Städt. Kindertagesstätte, Kapuzinerstr. 13,
von 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr am 20.
Januar 2011 bis 18.00 Uhr
(Kinder ab 1 Jahr)

Städt. Kindergarten „Purzelbaum“, Am Gässle 8,
von 09.00 - 11.00 Uhr (Kinder ab 2 Jahren)

PERLENECKE
Schmuck Piercing Steine Zubehör

Käppelestr.21 89331 Burgau Tel.: 08222 410181

Wir machen Urlaub!
vom 3.1. bis einschl. 8.1.2011
Ab 10.01.2011 sind wir wieder gerne für Sie da!

Stadtstr. 29 • 89331 Burgau
Tel.: 08222/1536

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein
seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau
Tel.: 08222 / 2579
Fax: 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Tolle Faschingsstoffe

- in einer riesigen Auswahl
- mit passendem Faschingszubehör
- & sämtlichen Kurzwaren und Schnittwaren

Einzelhandel · Großhandel

STÖCKLE

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau · Tel. 08222/1695
Internet: www.stoeckle-stoffe.de

SANOTINT HAARFARBE, SO SANFT WIE DU.
PERFEKTE GRAUHAARABDECKUNG.

SANOTINT®

FARBE BEKENNEN UND SCHÖN PFLEGEN
W. Schoenenberger GmbH & Co. KG
71106 Magstadt • sanotint@wschoenenberger.de

- DAUERHAFTE HAARCOLORATION
- MIT DEM WERTVOLLEN EXTRAKT AUS DER GOLDHIRSE
- IN 42 NUANCEN ERHÄLTICH

OHNE AMMONIAC • OHNE PARABENE
OHNE PARAFFINE • OHNE SILIKONE

Alqobn
Drogerie Reformhäuser Foto Guddie

Grundschüler als „Glücksbringer“ für Menschen in Rumänien

pb – Wie jedes Jahr in der Zeit vor Weihnachten wollte sich die Grundschule Burgau an einem geeigneten Hilfsprojekt beteiligen, das bedürftigen Menschen etwas Licht in ihren grauen Alltag bringt. Die Wahl fiel dabei auf die Aktion „Glücksbringer“ vom Malteser Hilfsdienst. Unter dem Motto „Du kannst unser Glücksbringer sein“ wurden die Grundschüler, ihre Eltern und Lehrkräfte darum gebeten, Pakete mit Lebensmitteln, Süßigkeiten, Hygieneartikeln und einem kleinen Geschenk für Kinder zusammenzustellen. Wichtig war es dabei, dass alle Päckchen die gleichen Dinge enthielten, damit kein Empfänger bevorzugt oder benachteiligt wird. Schon nach kurzer Zeit standen an der Grashüpferschule liebevoll verpackte Geschenke bereit. Sie wurden von Mitarbeitern der Malteser abgeholt und befinden sich inzwischen auf dem Weg nach Rumänien. Dort werden sie an Weihnachten in der Region Gaesti von Helferinnen und Helfern der Malteser-Gruppe direkt vor Ort an bedürftige Menschen verteilt. Nach Abschluss der Aktion erhält die Grundschule Fotos von der Übergabe.



Kinder des Heilig Kreuz Kindergartens treffen den Nikolaus im Generationenpark

iw – Nachdem der Nikolaus letztes Jahr wegen des Wetters lieber direkt zu den Kindern in den Heilig Kreuz Kindergarten kam, konnten sich in diesem Jahr die Kinder, Eltern, Omas, Opas und Erzieherinnen auf einem wunderschön verschneiten Weg in den Generationenpark machen.

Dort angekommen sah man auch schon bald Bischof Nikolaus und Knecht Ruprecht durch den Schnee stapfen. Ihre Glocke war schon von weitem zu hören.

Nachdem die Kinder ihre extra eingeübten Lieder und Tänze aufgeführt und auch der Nikolaus einige Worte an die Kinder gerichtet hatte, wurden noch kleine Nikolausgeschenke verteilt.

Mit warmem Kinderpunsch, Leberkäse- und Käsesemmeln durch das Kindergartenteam verköstigt, nutzten noch viele Kinder und Familien die spannenden Spielvariationen eines tief verschneiten Spielplatzes.

So ein Nachmittag bleibt bestimmt allen noch lange in Erinnerung. Vielen Dank dafür!

Nikolaustag in der Städt. Kindertagesstätte

jw – Pünktlich zum 06. Dezember besuchte der Nikolaus (der übrigens lt. Aussage der Kinder von Limbach kommt) alle Gruppen der Kindertagesstätte in der Kapuzinerstr. 13. Teilweise aufgeregt und teilweise in freudiger Erwartung saßen sie im Stuhlkreis und lauschten den Worten des Heiligen Mannes. Ganz Mutige durften sogar den Stab halten. Nikolausgedichte wurden aufgesagt und Lieder gesungen bevor der würdige Geselle kleine Geschenke an jedes Kind verteilte.



Vorlesewettbewerb an der MS Burgau

Nico Hankl aus der Klasse 6a heißt der Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbes aller Sechstklässler an der Mittelschule Burgau. Er las aus dem Buch „Monsteralarm!“ von R. L. Stines. Der Jury, bestehend aus Waltraud Pfob (Buchhandlung Pfob, Burgau), Monika Weißenhorner (Stadtbücherei Burgau), Elke Gerstlauer (Verwaltungsangestellte Mittelschule Burgau) und Schulleiter Hermann Hornung fiel es nicht leicht, den besten Leser bzw. die beste Leserin aus den sechs Klassensiegern zu ermitteln, lagen die Leistungen doch sehr eng beisammen. Letztlich konnten sich alle als Siegerinnen und Sieger fühlen und sich über eine Urkunde und Buchgeschenke von der Buchhandlung Pfob freuen. Das Bild zeigt (von links): Waltraud Pfob, Raphael Ruhland, Julia Wiederhold, Martin Reitenauer, Monika Weißenhorner, Nico Hankl, Falco Rosentreter, Hermann Hornung, Jonathan Findler, Elke Gerstlauer. Bild/Text: Mittelschule Burgau



Malerarbeiten an der Mittelschule Burgau im Rahmen der Vertieften Berufsorientierung

Frisch renoviert erstrahlt das Klassenzimmer der Klasse 8b an der Mittelschule Burgau in neuem Glanz. Im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ (VBO) lernten mehrere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen das Berufsbild des „Malers und Lackierers“ hautnah kennen. Sie renovierten zwei Klassenräume unter der fachkundigen Anleitung von Johannes Findler vom Farbenhaus Burgau. Organisatorisch begleitet wurde die Aktion vom VBO-Beauftragten der MS Burgau, Markus Mayer. Vom Abkleben, dem Verspachteln von Löchern und Verfugungen über Streifarbeiten mit verschiedenen Produkten, Lackierungen und nicht zuletzt Säuberung der Werkzeuge und des Arbeitsplatzes wurden die Schüler mit sämtlichen Tätigkeiten des Malers und Lackierers vertraut gemacht. Die Personalkosten übernimmt die Regierung von Schwaben, das Material stellte der Schulverband Burgau zur Verfügung. Bild/Text: Mittelschule Burgau

Adventsbasteln mit Grundschulkindern

Am Samstag, den 20. November 2010, veranstaltete der Katholische Frauenbund Burgau ein Adventsbasteln mit Grundschulkindern. 40 Kinder trafen sich im AMH, um gemeinsam eine Sternengirlande anzufertigen. Alle arbeiteten mit Begeisterung mit. Am Schluss konnte jeder sein eigenes Modell als vorweihnachtliche Dekoration mit nach Hause nehmen.

Seifenkultur Burgau

Naturoseifen Badekosmetik

Seifenkultur Burgau
(im Hause Burgauer Galerie)
Norbert-Schuster-Str. 6
D-89331 Burgau

Fon 0 82 22 / 41 31 90
Fax 0 82 22 / 99 50 74
eM: info@seifenkultur-burgau.de
www.seifenkultur-burgau.de

Besuchen Sie auch unseren neuen Ausstellungsraum!

- Eckbänke
- Tische/Stühle
- Polsterungen
- Bezugstoffe
- Reparaturservice
- Gartenmöbel
- Wintergartenmöbel
- Innenausbau
- Objekteinrichtungen

Gutenbergstr. 3
89331 Burgau
Tel.: 08222 2230
info@innenausbau-berger.de

www.innenausbau-berger.de

JANUAR

- 01 Sa **Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“**,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 02 So **Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“**,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 04 Di **Seniorenachmittag der AWO**
Seniorenbegegnungsstätte,
Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau,
Inge Jendruscsik, 08222-2777
- 06 Do **Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“**,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 8. Knöringer Winterzauber**
mit der Party Band „Die Alpen-Böcke“
als besonderer Gast: Tobi von Deisen bekannt
aus „Das Supertalent“ auf dem Knöringer
Kirchplatz ab 16.00
- 08 Sa **Christbaum-Abgabe**
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg,
„Stamm Tilly Burgau“ 0176/82196782
10.00-16.00
- 09 So **Drei-König-Sitzung**
der Vorstandschaft der Eghalanda Gmoi
z'Günzburg und Umgebung
im Stadtcafe Burgau 08222/2961 12.00
- 15 Sa **Hofball Faschingsgesellschaft Burgavia**
Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 16 So **Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“**,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 22 Sa **Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“**,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 23 So **Ausstellung „Alte Ansichten von Burgau“**,
Schloss Burgau 13.00 – 17.00 Uhr
- 28 Fr **„Gebetswoche für die Einheit der Christen“**
Evangelische Christuskirche
ökumenischer Gottesdienst der katholischen,
evangelisch-lutherischen und freikirchlichen
Gemeinde 19.00 Uhr
- 29 Sa **Kinderball I + Teeniedisco**
Faschingsgesellschaft Burgavia
- 30 So **Prunksitzung Faschingsgesellschaft Burgavia**

Februar Vorschau

- 01 Di **Seniorenachmittag der AWO**
Seniorenbegegnungsstätte,
Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau,
Inge Jendruscsik, 08222-2777
- 04 Fr **Django Asül „Fragil“ Kabarett**
- 05 Sa **Christbaum-Abgabe**
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg,
„Stamm Tilly Burgau“ 0176/82196782
10.00-16.00

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Zu jedem Jahresbeginn treffen sich weltweit Christen aus allen Kirchen, um für die Einheit der Christen zu beten. Auch in Burgau wollen wir wieder an der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ teilnehmen und einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Er wird von der katholischen Pfarreiengemeinschaft, der evangelisch-lutherischen Christuskirchengemeinde und der evangelisch-freikirchlichen Baptistengemeinde getragen. Pfarrer Finkel, Pfarrer Dr. Diederich und Pastor Schacht laden alle Burgauer Christen für Freitag, den 28. Januar um 19 Uhr in die evangelische Christuskirche zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Dr. Martin Diederich

Hofball der KNORONIA

Am 22.01.2011 findet in der Schulturnhalle in Unterknöringen um 20.00 Uhr der traditionelle Hofball der Faschingsgesellschaft KNORONIA statt. Für Stimmung und Tanz sorgt die Showband „Take five“. Mehrere Einlagen der Garden, des Knöringer Faschingshaufens, einer Rock n'Roll- Gruppe und so manch andere Überraschung lassen diesen Abend unvergesslich werden.

Kartenvorverkauf: 14.01.2011 von 16.00 - 18.00 Uhr
15.01.2011 von 17.00 - 18.00 Uhr

im Gasthaus Heimgarten in Unterknöringen.

Vorschau Februar:

06.02.2011 Seniorenball im KNORONIA-Vereinsheim ab 13.30 Uhr

12.02.2011 Prunksitzung „Nacht der Narren“ in der Schulturnhalle Unterknöringen ab 19.00 Uhr

Vorverkauf 04.02.2011 16.00 - 18.00 Uhr im Gasthaus Heimgarten in Unterknöringen

13.02.2011 Kinderball der KNORONIA in der Schulturnhalle Unterknöringen ab 13.30 Uhr

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau
V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Hafnergässle 4, 88471 Laupheim, Tel. 07392-2088
Fax 10311, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Vortrag am 10. Januar 2011 - VHS Burgau
Der „Camino“, der spanische Teil des Jakobweges

Walter Lenzer aus Gundelfingen berichtet von seinen Erfahrungen am Montag, dem 10. Januar 2011, um 14.30 Uhr im Kreisaltenheim Burgau. Sollte Ihnen der Weg zu weit sein, werden Sie auf Wunsch per Bus abgeholt und wieder zurückgebracht. Ein Anruf unter Tel. 08222/410040 am Vormittag der Veranstaltung genügt. Der Eintritt beträgt 1,50 €.

Vortrag am 26. Januar 2011 – VHS Burgau
Parkinson und Alzheimer – Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Der Vortrag von Dr. med. Joachim Durner von der Fachklinik Ichenhausen findet am Mittwoch, dem 26. Januar 2011, um 20.00 Uhr in der Raiffeisenbank Burgau, Augsburgstraße 19, statt. Der Eintritt ist frei.



Stadt Burgau Feuerwehrwesen

Dienstversammlungen und Mitgliederversammlungen der Feuerwehren der Stadt Burgau im Jahr 2011

Mittwoch, 12.01.2011, 20.00 Uhr
 FFW, Limbach Gasthof Jehle, Limbach

Freitag, 14.01.2011, 20 Uhr
 FFW Großanhausen, Feuerwehrgerätehaus Großanhausen

Freitag, 21.01.2011, 20 Uhr
 FFW Unterknöringen, Schulungsraum FFW Unterknöringen

Freitag, 28.01.2011, 20 Uhr
 FFW Burgau, Feuerwehrgerätehaus Burgau

Freitag, 04.02.2011, 20 Uhr
 FFW Oberknöringen, Gasthof Linde Oberknöringen

Mit sportlichen Grüßen ins Jahr 2011!

Liebe Sportfreunde, der TSV Burgau, Abt. Kraft und Fitness wünscht allen Burgauern ein gesundes, sportliches Neues Jahr 2011. Auch 2011 wollen wir wieder sportlich durchstarten, nachfolgend die Termine für unsere neuen Kurse:

Montag 10.01.2011
 Orthotraining 9.00-10.00 Uhr
 Bosu & Flexitraining 10.00-11.00 Uhr
 Pilates Anfänger 16.45-18.00 Uhr
 Pilates Mittelstufe 18.10-19.10 Uhr
 Gesunder und bewegter Rücken 19.30-20.30 Uhr

Dienstag 11.01.2011
 Pilates Anfänger 18.00-19.00 Uhr
 Pilates Mittelstufe 19.00-20.00 Uhr

Mittwoch 12.01.2011
 Pilates Fortgeschrittene 9.00-10.00 Uhr
 Stepaerobic Anfänger läuft bereits 18.00-19.00 Uhr
 Stepaerobic Fatburner Mittelstufe läuft bereits 19.00-20.00 Uhr

Donnerstag 13.01.2011
 Body-Yoga-Power 9.00-10.00 Uhr
 Body-Yoga-Power 18.00-18.45 Uhr
 Wirbelsäulengymnastik Beginnt am 20.01.2011 19.00-20.00 Uhr
 Entspannung 20.00-20.45 Uhr

Freitag 14.01.2011
 Slackline für Teenies 19.00-20.00 Uhr

Am 10.01. 2011 findet im Sportheim in der Remsharterstr.4, um 19.30 Uhr eine Gesundheitsbelehrung statt. Ein Vortrag zum Thema „Osteopathie“, der von Heilpraktiker Horst Haider gehalten wird, findet am 01.02.2011 um 19.30 Uhr im Sportheim statt. Es fallen keine Kosten an. Auch im Januar könnt Ihr noch unsere Gutscheine für den Trainingsbereich erwerben. Anmeldung und Info bei Conny Kramer Tel.: 08222-411811/ Unser Trainerteam wünscht Euch viel Spaß

Terminanmeldung

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642

Kapuziner-Halle / Schloss Burgau

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642
 Hausmeister: Telefon 0170-5624978, E-Mail: hain@stadt.burgau.de

Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle 2011

- 15.01. Hofball Faschingsgesellschaft Burgavia
- 29.01. Kinderball I + Teeniedisco Faschingsgesellschaft Burgavia
- 30.01. Prunksitzung Faschingsgesellschaft Burgavia
- 04.02. Django Asül „Fragil“ Kabarett
- 13.02. Bunter Nachmittag Faschingsgesellschaft Burgavia
- 17.02. Topolino Figurentheater f. Kinder
- 18.02. Narrenball der m&m Jugendlichen- und Erwachsenengruppe
- 20.02. Kinderball II Faschingsgesellschaft Burgavia
- 25.02. Wagenbauerball Faschingsfreunde Offenwanger
- 26.02. „Liebling, komm' duschen!“ Lieder von früher und heute. Gastspiel des KramerHofTheaters
- 03.03. Trommlerball Faschingsgesellschaft Burgavia
- 07.03. Rosenmontagsball Faschingsgesellschaft Burgavia
- 13.03. Herbert und die Pfuscher Konzert (bek. aus Herbert und Schnipsi)
- 19.03. Die Mundartler „Ludwigs Lust und Sisis Sünd“ Erzählabend
- 26.03. Irish Folk mit Fiddler's Green
- 01.04. Starkbierfest der Freien Wähler
- 03.04. Kammerorchester Dillingen u.a. Mozarts Klarinettenkonzert
- 09.04. Heinrich del Core Kabarett und Comedy
- 23.04. Baselt babi-event (Party)
- 30.04. Tanz in den Mai mit „Die Hegl“ (Volksmusik)
- 08.05. Muttertagskonzert (Wiener Kaffeehaus-Musik)
- 04.06. Konzert ReBeatles (Beatles-Cover-Band) (angefragt)
- 02.07. Jukevox Konzert (a capella-Gesang)
- 11.-17.7. Jubiläum Burgavia
- 16.09. Helmut Schleich Kabarett
- 01.10. Los Dos y Companeros- Konzert (kubanisch-bayerische Musik)
- 08.10. Geisterfahrer Silvano Tuiach „Reine Nervensache“ Kabarett
- 15.10. Eisbahnbörse
- 22.10. Private Places (Party)
- 29.10. Die Jungen Original Oberkrainer Konzert (Volksmusik)
- 05.11. Lizzy Aumeier Divenrausch Kabarett
- 19.11. Die Winterreise v. F. Schubert (klass. Konzert, Liederabend)
- 26.11. John Davis (The real Milli Vanilli) Konzert
- 18.12. Michael Altinger „Meine Heilige Nacht“ Kabarett
- 25.12. Private Places (Party)
- 31.12. Sylvester-Party der Victory-Showtanzgruppe

Mitteilung der Stadt Burgau

Erlass einer Allgemeinverfügung für die Veranstaltung der Discoläufe im Kunsteisstadion Burgau in der Saison 2010/11

Die Stadt Burgau hat am 09. November 2010 durch den Erlass einer Allgemeinverfügung ein Alkoholverbot für die Veranstaltung von Discoläufen im Bereich des Kunsteisstadions Burgau in der Badstraße am Samstag, 27.11.2010, 15.01.2011 und 12.02.2011, jeweils von 18.30 bis 23.00 Uhr festgesetzt.

Die Allgemeinverfügung liegt zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 19 (1. Stock) aus. Darüber hinaus kann die Allgemeinverfügung auch im Internet unter www.burgau.de (Rubrik Aktuelles/Bekanntmachungen) abgerufen werden. Burgau, 09. November 2010

STADT BURGAU

Konrad Barm, Erster Bürgermeister



Aus Sicherheitsgründen gelten beim Discolauf folgende Bestimmungen:
 - Der Einlass ist nur für eine begrenzte Personenzahl möglich!
 - Das Mitbringen sowie der Konsum von alkoholischen Getränken im Bereich des Eisstadions ist von 18.30 bis 23.00 Uhr untersagt!

Anmeldungen für den Rentensprechttag

Am 17.02.2011 findet im Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 16.00 Uhr ein Rentensprechttag der DRV Schwaben statt.

Terminanmeldungen sind ab 03. Januar 2011 im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich.

Vortrag Vorsorgeverfügungen

Über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung spricht Herr Christian Schmitt, Notar aus Burgau am Dienstag, den 18. Januar 2011 um 19.00 Uhr im Albertus-Magnus-Haus in Burgau. Hierzu lädt der Frauenbund Burgau herzlich ein.



© Steinle

Ein märchenhafter Abend in der Kapuziner-Halle

sts – Anfang Dezember stand ein ganz besonderes Kunsterlebnis im Veranstaltungskalender der Kapuziner-Halle. Zauber- und märchenhaft sollte es zugehen. Die Burgauer Sopranistin Susanne Steinle hatte mit ihrer Gesangskollegin Anne Bredow und der Pianistin Miku Nishimoto-Neubert ein wahrlich zauberhaftes Potpourri zusammengestellt. Das Programm liest sich bunt gleich einer sagenhaften Erzählung. Von Richard Wagner bis Engelbert Humperdinck dazwischen Mozart und Dworak, Debussy und die Großmeister der italienischen Oper Vincenzo Bellini und Gioachino Rossini; nun mag so manch einer denken: „wie geht das zusammen?“ Die Zusammenstellung scheint gewagt, aber die Künstlerinnen haben gewonnen. Ein durchweg gelungener Abend, da alle Arien und Duette das Thema Märchen und Sagen verband. Es war nichts an den Haaren Herbeigezogenes, sondern eine gefühlvolle kompetente Auswahl.

Meisterhaft verstanden es Susanne Steinle und Anne Bredow die Zuhörer in die verschiedenen Wunderwelten zu entführen. Perfekt gesungen und gespielt. Gerade im zweiten Teil stand Hänsel und Gretel auf dem Programm und die szenische Umsetzung gelang derart, dass man sich in einem Opernhaus glaubte. Und spätestens beim „Abendsegens“ floss so manche Träne der Rührung und Begeisterung. Die Zuschauer quittierten dies mit lang anhaltendem Beifall. Man kann nur auf mehr solcher Abende hoffen.

Spende vom Pfingsttreffen 2010

Die Teilnehmer des traditionellen Pfingsttreffens spendeten ihren Erlös.

Für die Bedürftigen der Burgauer Tafel kamen im Jahr 2010 insgesamt 1.300,- zusammen.

Kontakt: Stefan Schmid, 0173/9451814

Ausstellung im Markgrafenschloss eröffnet

sts – Schon gute Tradition ist es geworden, dass im Burgauer Schloss eine Ausstellung das alte Jahr abschließt. Dieses Jahr sind es „Alte Ansichten von Burgau“. Bei der Ausstellungseröffnung drängten sich zahlreiche Besucher vor den Bildern, die Maler, Fotografen und Postkartendrucker von Burgau hinterließen.

Viele der Motive sind nur noch so zu sehen, da die Gebäude längst abgebrochen, jedoch vielen Burgauern noch gut im Gedächtnis sind. Und gerade das ist es, was den Reiz der Ausstellung ausmacht. Stadtarchivarin Martina Wenni-Auinger hat in akribischer Arbeit eine feine Zusammenschau erarbeitet, daher galt besonders ihr der Dank von Bürgermeister Konrad Barm: So können auch die Jüngeren und Neubürger Burgaus „Charme von Gestern und Vorgestern erspüren“. Eine gelungene Ausstellung die noch bis 23. Januar jeweils Samstag und Sonntag, sowie am Dreikönigstag je von 13.00-17.00 Uhr geöffnet hat.

„Alte Ansichten von Burgau“



Ausstellung im Schloss Burgau

19. Dezember bis 23. Januar

jeweils Samstag / Sonntag sowie
Donnerstag, 6. Januar, von
13.00 bis 17.00 Uhr



Die Stadtbücherei bleibt vom

Dienstag, 21.12.2010 bis einschließlich
Dienstag, 04.01.2011 geschlossen.

Ab Freitag, 07.01.2011 ist sie wieder zu den
gewohnten Zeiten geöffnet.

Das Bücherei-Team wünscht ein gutes und gesundes
neues Jahr.



Besinnliche Klänge

jkr - Adventskonzert Handschuhmacherkapelle und Kirchenchor Burgau verzaubern ihr Publikum Burgau Die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau veranstaltete am vergangenen Sonntag zusammen mit dem Burgauer Kirchenchor ein Adventskonzert der besonderen Art.

Stadtpfarrer Martin Finkel eröffnete die Feierlichkeit in der gut gefüllten Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“, die „durch ihre atemberaubende Akustik ein besonderes Klangerlebnis bietet, den Musikern aber auch penibel genaue Einsätze und perfekte Spielweisen abverlangt“, so Oliver Doneck, Dirigent der Handschuhmacherkapelle Burgau.

Zu Beginn der Darbietung präsentierte die Kapelle eine abgeänderte Version des klassischen „Macht hoch die Tür“, in dem die bekannten, aber auch neue Melodien klangvoll verbunden sind. Dass die Jugend bei den Handschuhmachern nicht schläft, zeigte im Anschluss ein von Michael Herrles zusammengestelltes Jugendensemble aus Bläsern und Schlagzeug.

Die größte Herausforderung für die Musiker stellte wohl die „Suite aus der Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel dar. Dank der barocken Spielweise und schnellen Läufen, konnte jedes Register sein ganzes Können beweisen und das Publikum begeistern.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Claudia Smalko zeigte sich diesmal von seiner besonders zarten Seite. Das „Tauet ihr Himmel von oben“ und „Öffnet eure Tore“ aus der Deutschen Advent-Messe erklang engelsgleich in der himmlisch hallenden Stadtpfarrkirche und spätestens bei „Heilige Nacht“ hatten die Sängerinnen und Sänger ihre Zuhörer verzaubert.

Besonders die Handschuhmacher staunten im Anschluss, als ihr Dirigent Doneck ein Bass-Solo vom Feinsten darbot und seine F-Tuba mit der Leichtigkeit einer Flöte ähnlich, erklingen ließ. Nachdenkliche Worte hörte man in den vier darauf folgenden Texten zu „Die Winterrose“ von Kurt Gäble, die besonders auf den wertvollen Umgang mit dem uns geschenkten Kind Gottes und die ‚Weihnachtszeit als Konsumzeit‘ hinwies.

Einen krönenden Abschluss bildete das allbekannte „Stille Nacht“, das mit Pauken und Trompeten die kommende Weihnachtszeit nur so herbeirief. Ein gelungener Abend in feierlicher Atmosphäre und überzeugenden Darbietungen.

DIE SCHACHSPIELERIN von Bettina Henrichs

mw - Die Hauptfigur Eleni ist im mittleren Alter, pflichtbewusst und eher unauffällig. Sie lebt auf der griechischen Insel Naxos und arbeitet als Zimmermädchen.

Als sie beim Aufräumen eines Zimmers aus Versehen eine Schachfigur umstößt ist plötzlich nichts mehr wie es war. Für Eleni beginnt ein Abenteuer mit Folgen.

Absolut charmant erzählt die Autorin, wie sich Eleni durch das Schachspielen entwickelt.

Von der einfachen „Putze“, wie sie genannt wird, entwickelt sie sich zu einer Frauen mit grossem Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten.

Auch für Nicht-Schachspieler ein absolutes Lesevergnügen.

„Die Schachspielerin“ ist zu einem meiner Lieblingsbücher geworden.



v.l. Frau Kindig, Frau Weißenhorner, Frau Wabnitz, Frau Stocker

Mütterinitiative spendet für Stadt- und Pfarrbücherei

mi - Über ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk freuten sich die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Weißenhorner, und die Leiterin der Pfarrbücherei, Frau Wabnitz. Die Mütterinitiative Burgau überreichte Gutscheine von je 500 € zum Kauf von Büchern bei der Buchhandlung Pfob.

Das Geld kam bei den Bazaren den MI Burgau zusammen. „Wir unterstützen mit dem Geld Burgauer Einrichtungen, die auch von Kindern genutzt werden“, sagte Frau Kindig von der MI Burgau.

In den vergangenen Jahren wurden die Mittelschule Burgau und die Mittagsbetreuung der Grundschule finanziell unterstützt.

Erster Malkurs nur für Männer im „burgauer farbenhaus“

Am Samstag, den 20.11.2010 fiel nach einer fröhlichen Begrüßung und Vorstellung der Runde, der Startschuss zum ersten Männermalkurs „Männersache“ mit dem Thema „speed – gemalte Geschwindigkeit“.

Bei lockerer Atmosphäre und Leinwänden im XL-Format (2 x 1 m), wurde ab 17 Uhr im Kunststudio „Unter Uns“ der Pinsel geschwungen, gespachtelt und gezeichnet. Unter professioneller Anleitung und Hilfestellung durch die Künstlerin Gabriele Birkner wurde jeder der sechs Kursteilnehmer an sein Thema herangeführt.

Der eigentliche Mottogedanke von Gabriele Birkner war: „Geschwindigkeit beim Malen“, doch jeder Kreative hatte zur vorgegebenen Thematik eine andere Vorstellung für sein Bild.

Zur Stärkung der Kursteilnehmer gab es eine deftige Brotzeit, bei welcher ein reger Informationsaustausch stattfand und manche Männer gaben preis, dass sie in „geheimer Mission“ unterwegs sind um das selbstgemalte Bild als Weihnachtsüberraschung für die Frau zu gestalten.

Der Kurs war für die Männer sowie für Frau Birkner eine neue Erfahrung der besonderen Art, denn einen reinen Männermalkurs gab es bis dahin nirgendwo!

Es war ein rundum inspirierender Abend mit einer Menge Spaß und Anregungen. Als besondere Zugabe im Malkurs enthalten war noch der Lieferservice zu Weihnachten – damit die Ehefrau von der Überraschung im Vorfeld nichts mitbekommt.

Auf Grund der regen Teilnahme werden auch 2011 wieder Männermalkurse angeboten – Man(n) macht das schon!





farbenhaus gmbh
Maler- und Lackierermeister
Georg Mayer & Team

- Eine Winterlandschaft in Pastell
- Frühlingsfrühstück - Farbenfrohe Tulpen
- Die Farbe Rot - Acryl abstrakt
- Die Linie im Bild - Mischtechnik
- Italienischer Abend - Venedig Hafenszene in Aquarell
- Spachteltechnik - Acryl
- Männermalkurs - Man(n) macht das schon!

Februar - Juli 2011

Malkurse
für Erwachsene

Kinder & Jugendmalkurse
Februar - Juli 2011

- Lustige Faschingszeit - Mischtechnik / Druck
- Malen wie James Rizzi - Acryl
- Osterhase - Pastell
- Muttertag - ein Bild für meine Mami!
- Sonnenblume - Aquarell



Kapuzinerstraße 8
89331 Burgau
fon: 08222 / 22 00
fax: 08222 / 41 04 26
www.farbenhaus.com
info@farbenhaus.com



Reisebüro
Kolibri Reisen GmbH

Schmiedberg 13
89331 Burgau
Tel. 08222-5038
Fax. 08222-7494
www.kolibrireisen.de

Wir machen mit: Burgauer Kundenkarte!!!
1 Reiseführer (bei Buchung einer Pauschalreise ab 1000€)

Live-Musik in der Schwalbe

14.01.2011 und 21.01.2011: Live-Musik: „Schlagerparty“ Karten unter 08222/1756

Neues Werk der Burgauer Schriftstellerin Ingrid Lipowsky

Mit der Herausgabe ihres mittlerweile achten Werkes erfüllte die Burgauer Schriftstellerin Ingrid Lipowsky einen seit Jahren geäußerten Wunsch ihrer treuen Leser. Zu der in der Zeit von 2004 bis 2006 veröffentlichten Trilogie „Die Geschichte Jakobus' des Jüngeren“ gibt es seit Dezember 2010 nun ein Kartenset.

Auf 200 Karten sind die aussagekräftigen Weisheits- und Liebessätze niedergeschrieben, die dem Schustergesellen Jakobus dem Jüngeren so hilfreiche Wegbegleiter und Wegbeschreibung waren – und auch fast 2000 Jahre später nichts von ihrer Aussagekraft und Gültigkeit verloren haben. Auch und gerade in unserer Zeit schenken sie dem offenen Leser Orientierung und Inspiration auf seinem spirituellen Weg.

Das Kartenset ist direkt bei der Herausgeberin Ingrid Lipowsky oder über den serviceorientierten Buchhandel zu beziehen. Tel. 08222 2464



Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr der Abt. Tischtennis des SV Unterknöringen

mf – Das Sportjahr 2010 war für die Abt. Tischtennis des SVU eines der bisher Erfolgreichsten. Die Damen I und Herren I errangen in der Saison 2009/10 die Meisterschaft in der schwäbischen Eliteklasse und stiegen in die Landesliga auf. Ebenfalls zu Meisterehren kamen die Damen II, Herren V und Mädchen III. Die Mädchen I belegten in der Bayernliga einen guten 5. Platz. Getragen von der Euphorie der Aufstiege ging man dann in die Saison 2010/11. Die Damen I spielten eine hervorragende Hinrunde und halten mit Platz 4 noch Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Die Herren I kamen nicht so gut aus den Startlöchern und stehen momentan auf Rang 8, der zur Relegation berechtigten würde.

Das Aushängeschild des SVU, die Mädchen I mit Andrea Konrad, Anja Berscheit, Claudia Spiller, Melanie und Sabrina Beurer führen die Bayernliga Süd zur Halbzeitpause (18:0 Punkte) mit sechs Punkten Vorsprung an. Der Meisterschaft sollte damit nichts mehr im Wege stehen. Das große Ziel ist es jedoch, die gesamt-bayerische Meisterschaft gegen den Bayernliga-Nord-Meister am 08.05.2011 in Burgau (Ausrichter SVU) zu gewinnen und sich erstmals für die Deutsche Meisterschaften zu qualifizieren. Einen großen Erfolg erzielte man 2010 auch im Bereich Breitensport. Beim Bayernweit ausgetragenen Wettbewerb „Der aktive Verein“ stand ein hervorragender 2. Platz zu Buche.

Das Engagement von Jugendleiter Michael Fibi und seinen Schützlingen, die eine große Anzahl an Aktionen (z. B. Minimeisterschaften, Schulsportveranstaltungen, Hobbyturniere, u. a.) durchführten, wird nun mit einem 2-tägigen Lehrgang unter Leitung eines Trainers vom Bayerischen Tischtennisverband gewürdigt.

Um auch in Zukunft im Jugend- und Breitensport erfolgreich zu sein, bietet der SVU unter fachmännischer Anleitung Schnupperkurse für Kinder von 6-12 Jahren an. Diese finden ab 07. Januar bis 25. März (Ausnahme 21.01. und 11.02.) immer freitags von 16.30 – 18 Uhr in der Schulturnhalle Unterknöringen statt. (weitere Infos unter www.svu-tt.de) Bisherige Erfahrungen im Tischtennis sind nicht notwendig. Tischtennisschläger werden zur Verfügung gestellt. Kosten werden keine erhoben. Anmeldung (mind. 2 Tage vor Kursbeginn) an Michael Fibi, Tel.: 01744684653 oder michael.fibi@svu-tt.de Weitere Veranstaltungen im Januar 2011: 18. Unterknöringer-Tischtennis-Minimeisterschaft und 13. Girls-Team-Cup Wann? 30. Januar 2011 um 13.30 Uhr (Hallenöffnung 13 Uhr) Wo? Schulturnhalle Unterknöringen Wer? Kinder bis 12 Jahre (1998) ohne Vereinsspielberechtigung Info: Unter www.svu-tt.de (Einladung) oder Tel. 01744684653 Anmeldung: bis 28.01.11 unter Tel. 01744684653 oder michael.fibi@svu-tt.de Mädchen-Bayernliga Süd: 29.01.11 10 Uhr Mädchen I – TSV Eintracht Karlsfeld



Weihnachtsfeier des Krankenpflegevereins

Der Krankenpflegeverein Burgau e.V. lud zu einer besinnlichen Feier ins Albertus-Magnus-Haus in Burgau ein. Viele Mitglieder, Patienten, Tagespflegegäste, Bezieher von „Essen auf Rädern“ und Bewohner vom „Betreuten Wohnen“ erlebten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen. Nach einer adventlichen Andacht zum Thema „Licht“ bewirteten die Mitarbeiterinnen des Krankenpflegevereins alle anwesenden Gäste und sorgten für adventliche Unterhaltung. Damit die 100 Besucher alle teilnehmen konnten, wurde ein Fahrdienst organisiert.

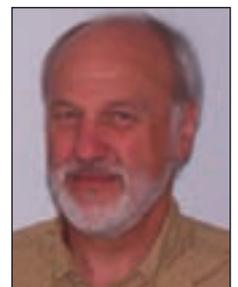
Tafel-plus - Ein Beratungsangebot für bedürftige Menschen

md – Seit 2 ½ Jahren gibt es die Tafel-Ausgabestelle der „Günzburger und Burgauer Tafel“ im evangelischen Paul-Gerhardt-Haus. Jeden Dienstag werden rund 100 Menschen versorgt, die in wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind.

In dieser Zeit hat sich gezeigt, dass eine Lebensmittelgabe alleine noch nicht ausreicht, um bedürftigen Menschen nachhaltig zu helfen. ‚Nachhaltig‘ helfen heißt nämlich: Die Menschen sollen aus der Armutstruktur herausgeführt werden, ihre Finanzen sollen konsolidiert werden und sie sollen lernen, mit der Unterstützung, die sie erhalten, ihre Probleme in den Griff zu bekommen. Ohne Beratung ist dies nicht möglich.

Darum gründet die evangelische Kirchengemeinde nun das Beratungsangebot „Tafel-plus“. Das Büro von Hrn. Biedermann im Paul-Gerhardt-Haus hat zur Öffnungszeit der Tafel-Ausgabe Dienstags von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet. Über das evangelische Pfarrbüro (Tel. 2590) kann man auch einen Termin mit Hrn. Biedermann bekommen.

Das Beratungsangebot gilt allen Menschen im Burgau. Es wird von der Stadt und dem evangelischen Dekanat mit 20% der Kosten unterstützt. Für den Hauptteil der Kosten und den Nothilfefonds bittet die evangelische Kirchengemeinde um Spenden.



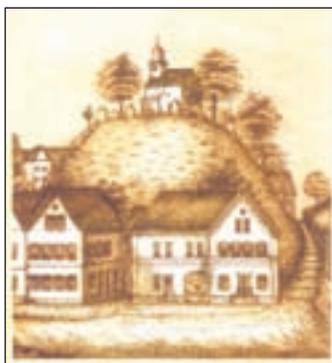
Herr Biedermann berät die Bedürftigen

Die Post-Treppe

Die „Post - Stäpfala“ sind Teil einer Treppenfolge, die in der Mülhstraße beginnt, über „Kränzles Stäpfala“ zur Stadtstraße führt und am Schlossberg endet. Die „Post - Treppe“ verbindet die Stadtstraße mit der Hohen Gasse (heute Wallensteinstraße) und über „Ehmanns Stäpfala“ mit der Norbert-Schusterstraße. In spitzem Winkel führt eine weitere Treppe hinauf auf den Loretoberg mit seinen Kreuzwegstationen und der Loreto - Kapelle von 1692.

Die „Post-Stäpfala“ sind im Stadtplan des Michael Jacobus Blanck von 1766 bereits eingezeichnet; ihr Ursprung dürfte jedoch auf das Mittelalter

zurückgehen, als zur Verteidigung der einstigen Burg ein tiefer Einschnitt zwischen Schloßberg und Loretoberg eingegraben wurde. Dieser Einschnitt ist auf der ältesten Abbildung Burgaus, aus dem Jahre 1555, deutlich zu erkennen. Aus dem Jahr 1861 stammt ein Holzschnitt von A. Link. Er zeigt 12 hölzerne, breite Treppenstufen und am Fuße der Treppe die Gastwirtschaft „Zum Karpfen“ (bis 1917, später Sparkasse). Auf der anderen Seite der Treppe befand sich das Gasthaus „Hirsch“, das 1923 dem Postamt weichen musste. Dieses bestand bis 1999 und gab der Treppe ihren Namen.



Die „Post-Stäpfala“ von der Stadtstraße aus (Holzschnitt von A. Link, 1861), Archiv des Historischen Vereins

Nach 1919 wurde die damalige Holzterappe, die auch mit Schubkarren befahren wurde, letztmals instandgesetzt. 1923 wurde sie durch eine Betontreppe ersetzt, die jedoch nicht lange hielt. Bereits 1925 beauftragte die Oberpostdirektion den Baumeister Robert Frey mit der Neuherstellung, weil erhebliche

Schäden aufgetreten waren. Nach Fertigstellung übernahm die Stadt Burgau die Treppe und sorgte für ihren Unterhalt. So wurden 1936 durch Baumeister Anton Mayerhofer die Betontreppen am oberen Schlossberg erweitert und gesichert. Über 50 Jahre hatte diese viel begangene Treppe Bestand, bis sie 1988 total erneuert werden musste. Abbruch und Neubau einschließlich Beleuchtung und Schlosserarbeiten erfolgten durch die Firma Stuhlmüller in Burgau für insgesamt 205.000.- DM.

Die Post-Treppe weist 71 Stufen auf und hat 7 Absätze zur Überwindung der rund 11 Höhenmeter.

*Historischer Verein Burgau
Stadt und Land e.V.*

PICARD ABRO FOSSIL COCCINELLE GERRY WEBER L. CREDI JETTE JOOP BETTY BARCLAY BULAGGI S. OLIVER REISENTHEL		BEI EINEM EINKAUF AB 70 € ERHALTEN SIE EINEN HOCHWERTIGEN	ABRO 	böck LEDERWAREN PAPETERIE
	TASCHENSCHIRM	PERFECT WIRD'S ERST MIT TASCHE		
	ABRO 	COCCINELLE 	L. CREDI 	S. OLIVER 
BÖCK LEDERWAREN STADTSTR. 8 89331 BURG AU TEL. 08222 - 7930 Mo. - Sa. 9:00 - 12:30 Mo. Di. Do. Fr. 14:30 - 18:00				

Parkett- und Fußbodentechnik Parkett • Teppichböden Laminat • Korkbeläge PVC-Designbeläge		Albert  VOGELE
		Albert Vogeles Seilerstraße 2 89331 Burgau Tel. 0 82 22 / 10 74 Fax 0 82 22 / 69 10

Keine Bank ist näher !

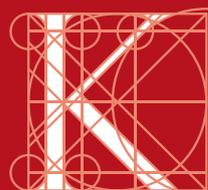


- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

Raiffeisenbank Burgau eG

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Ludwig Klein Malermeister



Sehr geehrte Kunden,
wir freuen uns schon auf die neuen Aufgaben, die Sie uns in diesem Jahr stellen werden.
Ihre Aufträge führen wir wie gewohnt in höchster Qualität und zu Ihrer vollen Zufriedenheit aus.
Fragen Sie uns an!

Augsburger Str. 12 · 89331 Burgau · Tel. 08222-7138 · Fax -412375



RÖDERER
GRAFIK · TEXT · DRUCK

Ernst Röderer · Markgrafenstr. 7 · 89331 BURG AU
Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de



Neueröffnung
27.12.2010 - 08.01.2011

Die Faszination des Einmaligen
Zertifizierte Unikate handwerklich hergestellt



Gewinnspiel zur Neueröffnung
Gewinnen Sie einen Einzelsessel Tasman (siehe Bild)
im Wert von 1.200,- €

Beantworten Sie einfach folgende Frage: Wie heißt der hier abgebildete Sessel?



----- Lösungswort -----

Absender: -----

Vorname, Nachname -----

Straße, Hausnummer -----

Postleitzahl, Ort ----- Geburtsdatum -----

Bitte ausfüllen und bei "Möbel Riederle" abgeben, oder auf Postkarte kleben und ausreichend frankiert einsenden. Einsendeschluss ist der 08.01.2011, Datum des Poststempels.
Teilnahmebedingungen
Jede Person ab 18 Jahren kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergeben. Unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Gewinner / die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Natürlich wohnen besser leben - Feiern Sie mit uns, bei einem Glas Sekt, die wunderbare neue Welt der Meisterstücke. Wir freuen uns auf Sie!

RIEDERLE

Möbel Riederle · Augsburg Straße 37 · 89331 Burgau · Telefon 08222/3090 · Fax 6990

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 13.30-18.00
Sa: 9-12.30 13.30-18.00
So: 9-13.00
1. Sa: 9-18.00 durchgehend

www.moebel-riederle.de